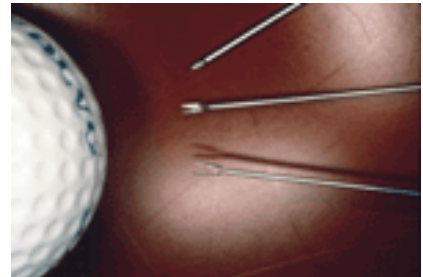


Der Ingenieur/ die Ingenieurin in der Medizintechnik

Was sind die Aufgaben eines Ingenieurs/ einer Ingenieurin in der Medizintechnik?

Der zunehmende Fortschritt in der Medizin fordert auch im Bereich der Medizintechnik, die die medizinischen Möglichkeiten wirkungsvoll unterstützen soll, innovative Entwicklungen und verbesserte Verfahren. Der Ingenieur der Medizintechnik befasst sich in der Industrie und im Gesundheitswesen mit der Entwicklung, dem Vertrieb, der Betreuung und Instandhaltung von medizinisch-technischen Anlagen und Geräten.



Die Entwicklung hochkomplexer technischer Geräte, wie beispielsweise neuartiger Röntgensysteme, Strahlentherapieanlagen, Ultraschallsystemen oder Chirurgierobotern gehören in den Aufgabenbereich des Medizintechnik-Ingenieurs und setzen in diesem Beruf ein hohes Verantwortungsbewusstsein voraus. Die Geräte sollen helfen, schnelle Heilungsverfahren und treffsichere Diagnosen zu ermöglichen und die Mediziner bei ihrer Arbeit wirkungsvoll und erfolgreich unterstützen.

Der technische Service sowie die Schulung und Überwachung des Personals im Umgang mit medizinisch-technischen Geräten sind weitere Aufgaben des Medizintechnik-Ingenieurs. Kliniken und Krankenhäuser brauchen sowohl im Verwaltungsbereich (Beschaffung, DV, Logistik und Marketing) als auch im medizinisch-pflegerischen Bereich qualifiziertes Personal.

In der Industrie sind sie mit dem Vertrieb medizinischer Geräte sowie dem Service, Produktmanagement, Marketing und der Qualitätssicherung befasst.

Welche Anforderungen werden an einen Ingenieur/ eine Ingenieurin in der Medizintechnik gestellt?

Voraussetzung für eine Tätigkeit in der Medizintechnik ist ein Studium der Ingenieurwissenschaften, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Medizintechnik.

Möglich ist ein Einstieg ebenfalls über ein Studium der Elektro-, Feinwerk-, Mikrotechnik oder Mechatronik, mit entsprechenden Zusatzqualifikationen im medizinischen Sektor.

Neben den im Studium erworbenen medizintechnischen Kenntnissen ist ein solides Grundwissen im medizinischen Anwendungsbereich gefragt.

Der Medizintechnik-Ingenieur sollte außerdem besonders ausgeprägt soziale Kompetenzen aufweisen, da er sowohl als Ansprechpartner für Ärzte als auch für Patienten fungiert.

Berufliche Perspektiven, Entwicklungen des Berufszweiges

Dem medizinischen Sektor werden ausgesprochen gute Berufsaussichten vorausgesagt. Die Nutzung von medizinischen Geräten und Anlagen wird weiter zunehmen. Somit steigt auch die Nachfrage nach qualifiziertem technischem Personal. Arbeitgeber sind die medizinische Industrie, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Beratungen sowie öffentliche Behörden.

Weitere Informationen und Beratung:

VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences

Postfach 10 11 39

40002 Düsseldorf

Tel: (0)211 62 14-3 72

Fax: (0)211 62 14-1 77

E-Mail : fgmt@vdi.de

<http://www.vdi.de/medizintechnik>